

# The Crimson Circle

## EMBODIMENT-SERIE

### Shoud 11

04. Juni 2005

## "Das strahlende Sein"

Übersetzt von Matthias und Lea

## ICH BIN, AND SO IT IS

(Gelächter)

- wir kommen zusammen in diesem Klassenzimmer der Neuen Energie, wo Menschen wieder entdecken, wer sie wirklich sind. Diese spezielle Gruppe, die wir Shaumbra nennen, ist dabei Türen zu öffnen, Türen der Neuen Energie, Türen des Bewusstseins. Es ist eine Ehre für mich, Tobias UND mich, Saint Germain, gemeinsam hier zu sein, gleichzeitig. Wir sind gemeinsam verkörpert in jedem von euch, verkörpert in unserem Channeler Cauldre. Ja, wir mussten uns heute hier ziemlich hinein quetschen. Es ist nicht viel Platz mehr hier drin.

Wirklich zum allerersten Mal ein Doppelchannel. Wir werden in Stereo hören. Wir werden die Liebe und Wärme von Tobias fühlen und wir werden wir werden die Arroganz und Aufgeblasenheit von Saint Germain spüren. (Gelächter, Klatschen) Gemeinsam und zur gleichen Zeit werden wir die Tradition, die Geschichte und das jüdische Wesen von Tobias fühlen und die unkonventionelle Natur von Saint Germain (Bohème). Also werden wir unser gemeinsames Wesen heute „Gräfin Saint Tobias“ nennen. (Gelächter) Hm.

Wir haben uns einverstanden erklärt, gemeinsam zu euch zu sprechen, euren Shoud mit euch zu machen, unsere Energien zu verschmelzen. Es muss nicht nur einer von uns beiden sein, es müssen auch nicht nur zwei sein, es kann eine Menge von Engeln auf unserer Seite geben, die die Engel auf eurer Seite channeln, eine Menge von uns, die mithelfen, die Energie von Shaumbra hinein und hindurch zu bewegen.

Dies ist das erste Mal, dass wir beide auf diese Art zusammen arbeiten, simultan. Dies verursacht bei Cauldre und einigen von euch ein wenig Verwirrung, weil ihr fühlt, dass die Energien von verschiedenen Ebenen kommen. Aber ihr seid dazu gemacht, um auf diese Art zu funktionieren. Euer Wesen ist, auf vielen verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Dimensionen zur gleichen Zeit zu sein.

Wir kommen heute zu euch in Gestalt dieser neuen Persönlichkeit, um euch verstehen zu helfen, dass ihr nicht linear sein müsst. Ihr könnt so multidimensional sein. Ihr könnt in vielen Dimensionen existieren, ihr könnt aus so vielen unterschiedlichen Quellen Dinge aufnehmen – alles zur gleichen Zeit. Dies ist einfacher als linear zu leben. Dies ist einfacher als den Fokus zu halten und die Kontrolle innerhalb einer einzelnen Dimension zu bewahren. Ihr seid nicht dazu geschaffen, so zu sein. Es entspricht nicht eurem eigentlichen Wesen, so zu erschaffen.

**Die Essenz von Spirit erschafft nicht auf einer einzigen Ebene. Spirit erschafft auf jeder möglichen Ebene zur gleichen Zeit.**

Eines der Dinge, die ihr erlernt, Shaumbra, als Lehrer der Neuen Energie ist, dass ihr vieles zur gleichen

Zeit sein könnt. Ihr könnt viele Geschichten zur gleichen Zeit leben. Dies muss nicht negativ sein. Es sind integrierte Geschichten. Der Unterschied dazwischen, viele Geschichten zu haben und dem, eine multiple, gespaltene Persönlichkeit zu haben ist der, dass sie integriert sind. Sie wissen von einander. Sie kommen alle von der gleichen aktiven Quelle von Energie. Sie lieben einander. Sie ehren die Rolle, die die anderen spielen. Im Gegensatz dazu spielt eine Multiple Persönlichkeit Versteckspiele mit den unterschiedlichen Aspekten ihrer selbst. Es gibt eine unglaubliche Ablehnung.

Shaumbra, eines der Dinge die ihr gerade lernt, ist, wie ihr auf diesen verschiedenen Ebenen agieren könnt. Also haben wir beschlossen, heute in dieser Form zu euch zu kommen, multidimensional, stereo, aus verschiedenen Richtungen. Wir werden uns auf verschiedenen Ebenen bewegen, überall um euch herum. Hm.

*(Eine Polizeisirene im Hintergrund)* Ja, wir werden euch heute auf verschiedene Arten beunruhigen.  
*(Gelächter)*

Shaumbra, es ist wahrhaftig eine Ehre für alle von uns, heute hier zu sein. Wir müssen sagen, dass wir schon längst hier hindurchgegangen sind. Seht ihr, wir sind schon hindurchgegangen. Während der letzten Nächte, während ihr geträumt habt, sind wir durch diesen Shoud gegangen, wir sind zusammen gesessen mit dieser Gruppe, mit allen die physisch in diesem Raum sind und mit allen die jetzt gerade zuhören. Wir alle haben unsere Energien zusammenfließen lassen, nicht nur einige wenige von uns. Wir alle gemeinsam haben unsere Energien zusammengebracht und dann sprechen wir als eine einzige Stimme und viele Stimmen zur gleichen Zeit.

Wir haben dies auf anderen Ebenen getan. Ihr würdet dies als andere Dimensionen bezeichnen. Nicht materielle Dimensionen. Es gibt sehr wenig Ähnlichkeit zu den Dimensionen in denen ihr als Menschen existiert. Wir haben dieses Potenzial erschaffen. Wir haben eine AUSSTRAHLUNG erschaffen. STRAHLEN („*Radiance*“) ist das Wort unseres heutigen Channels. Nicht überraschend, dass Andra dies während ihrem Atmen benützt hat. *(das einführende Atmen zu Beginn des Shouds von Norma)*

Dies ist der Titel unseres heutigen Shouds:  
**DAS STRAHLENDE SEIN.**

Vor einigen Nächten saßen wir zusammen und wir haben ein Strahlen erschaffen. Eine Vibration die von euch kommt. Energie, die sich ausdehnt. Zusammengebracht von der Gruppe, strahlte es aus. Und jetzt sonnt ihr euch mitten in dieser Energie. Ihr sitzt auf diesen Stühlen, ihr seid zu Hause, oder bei einem Freund und hört zu. Ihr sonnt euch in der Energie, die ihr vor einigen Nächten erschaffen habt.

Es ist erstaunlich wie dies funktioniert. Gewaltige, aber doch sehr einfache physikalische Gesetzmäßigkeiten sind an all dem beteiligt. Heute werden wir lernen die Kontrolle loszulassen. Wir werden lernen wieder zu strahlen. Wir werden verstehen und lernen, was das Strahlen eigentlich bedeutet und seine physikalischen Gesetzmäßigkeiten kennen lernen. Wir werden entdecken, wie es sich anfühlt und welche Liebe davon ausgeht.

Shaumbra, soviel passiert momentan auf der ganzen Welt. Soviel verändert sich im Bewusstsein, wie wir vor einiger Zeit aufzeigten. Wenn ihr eure Schlagzeilen lest oder Nachrichten im Fernsehen seht, scheint es, als ob die Dinge in die falsche Richtung laufen. Das ist eine Illusion. Wir müssen euch dies wissen lassen. Dies ist eine Art Hypnose oder Überlagerung. Es geschieht, weil diese Art von Drama eine Leserschaft erschafft.

Diese Art von Drama erschafft eine Sucht nach dieser Energie. Geht darüber hinaus. Lasst uns betrachten, was wirklich in der Welt geschieht. Es geschieht mit den Menschen die ihr kennt, mit denen ihr arbeitet, mit eurer Familie.

Es vollzieht sich ein gewaltiges Erwachen überall auf dieser Welt. Dies spiegelt sich nicht in den Schlagzeilen oder in den Nachrichten. Es gibt eine gewaltige Suche nach Neuer Energie, die ihren Weg zu

dieser Erde und in die Menschen findet, die bereit und voller Sehnsucht danach sind, sie zu nutzen. Es beginnt, jeden zu beeinflussen, auf verschiedenen Ebenen, auf unterschiedliche Art und Weise. Manche von ihnen machen jetzt die Dinge durch, die ihr vor fünf, zehn oder zwanzig Jahren erlebt habt.

Die plötzliche Unterbrechung ihres hypnotischen Zustands, ihr nennt es „Das Erwachen“. Sie gehen durch einen Aufruhr in ihrem Leben, der verursacht, was sie Schmerzen nennen würden, oder emotionales Leid und andere Schwierigkeiten. Sie fragen sich, was wohl mit ihnen geschieht.

Wir alle wissen es, ihr wisst es: Dies ist eine Transformation. Es rüttelt sie wach aus Ihrem hypnotischen Zustand. Es öffnet sie für ihr wahres Wesen. Es öffnet sie für eine Art von Frieden, von Liebe, in ihnen selbst, die man niemals durch Macht, Geld oder sonst etwas erlangen kann. Erreichen wird man es niemals durch das Beten zu einem Gott außerhalb von einem selbst. Man wird es nicht dadurch erreichen, dass man einer bestimmten Gruppe von Menschen folgt.

Ein Prozess des Erwachens vollzieht sich. Wenn ihr einen Blick auf das werft, was sich in eurem Jetzt befindet, auf die Menschen, die ihr kennt, die Menschen die beginnen zu euch zu finden, werdet ihr es sehen.

Wir haben diese Übersicht, von unserer Seite des Schleiers aus, wir können die wahren Veränderungen sehen, die sich vollziehen. Wir können die Auswirkungen der Arbeit sehen, die ihr macht. Wir können sehen, was in eurer Kultur geschieht. Wir können das wunderschöne Erblühen von Energie sehen.

Manchmal sieht es nicht besonders schön aus, weil es schwierig ist, die alten Geschichten loszulassen. Manchmal ist es besonders schwer für euer menschliches Selbst, ihr wisst das. Ihr seht die Tränen derjenigen, die gerade einen geliebten Menschen verloren haben, die vielleicht gerade alles verloren haben, das sie zu besitzen glaubten, oder vielleicht hat eine Krankheit gerade ihren Körper befallen. Aber ihr wisst und wir wissen: Dies ist nur eine Änderung des Kurses. Dies ist das, was einige von euch die Wegkreuzungen nennen. Das Erwachen, was sich vollzieht. Schwierig für sie, dies zu akzeptieren, in ihrem derzeitigen Bewusstseinszustand. Aber ihr wisst und wir wissen: Die Veränderungen, die sich ereignen, sind Veränderungen hin zur Wahrheit, Veränderungen die zur Vervollständigung führen, letztlich das Verschmelzen von Mensch und Seele.

Hm. Wir beobachten, was in eurer Gesellschaft geschieht. Es ist erstaunlich. Erstaunlich und manchmal so schlicht, dass ihr es überseht. Kürzlich kam die neue Episode von Star Wars in eure Kinos. Die Rückkehr der Dunklen. Dies war eine unglaubliche Serie, die sich über beinahe dreißig Jahre erstreckte. Fast dreißig Jahre der Zeit eures Erwachens, Shaumbra. So viele von euch erwachten wirklich, als ihr den ersten Film zum ersten Mal gesehen habt. Vielleicht habt ihr es nicht einmal bewusst wahrgenommen, aber da sind Auslöser in das Gewebe dieses Films eingewoben. Die Erinnerung daran, wie es früher einmal gewesen ist. Diese Filme basieren viel mehr auf Wahrheit als auf Fiktion. Selbst wenn es vor langer, langer Zeit geschehen ist, scheint es, als würde es in der Zukunft passieren. Die Zeit wird verzerrt.

Dies ist die Geschichte der hellen und der dunklen Seite. Es ist die Geschichte von jemandem, der es liebt, *beides* zu erforschen. Man muss letztendlich durch **BEIDES** hindurchgehen, und sie dann wieder beide integrieren, um wirklich zu verstehen.

Es ist die Geschichte von Spirit, was „die Macht“ genannt wird. („the force“ ist in der deutschen Version der Filme „die Macht“, könnte aber auch z.B. mit „die Kraft“ übersetzt werden.) Es ist eine Geschichte über eure Reisen. Einige von euch haben eine so enge Verbindung dazu, denn es ist die Geschichte der Kämpfe, die ihr geführt habt. Ihr hattet keine kleinen Raumschiffe aus Metall – das alles geschah in den nicht-physischen Realitäten. Aber Shaumbra: Es war **WIRKLICHKEIT!**

In dem Film geht der eine zur „Dunklen Seite“ über, er wird der Führer und der Kommandant der Dunklen Seite – und erforscht, was das für eine Erfahrung ist. Da ist der andere – Luke – der auf der Hellen Seite arbeitet. Seht ihr, Luke bildete sich zum Kämpfer aus, und im Verlauf seiner weiter

fortgeschrittenen Ausbildung musste er ALLES vergessen, was er zuvor gelernt hatte. Er musste vergessen, wie er das Laserschwert festhalten konnte. Er musste all die genauen Abläufe loslassen. Er musste all die Kontrollen loslassen, die er gelernt hatte, in denen er große Disziplin entwickelt hatte, als ein Kämpfer. Er musste all diese loslassen.

Erinnert euch, als er in Gefahr geriet, hörte er diese Stimme, eine gechannelte Stimme, die sagte: „FÜHLE die Macht, Luke!“ Sie sagte nicht: „Denke die Macht, Luke.“ Sie sagte nicht: „Analysiere die Macht, Luke!“ Sie sagte: „FÜHLE die Macht, Luke. Lass sie durch jeden Teil deines Wesens fließen. Geh aus deinem Verstand heraus, lass die Kontrolle los, vergiss alles, was du gelernt hast.“

Und Luke – wie auch ihr – hatte zuerst einen Widerstand dagegen. Er hatte seine eigenen Kontrollen so gut gelernt. Er hatte gelernt, mit sich selbst durch seinen Verstand hindurch umzugehen, er hatte gelernt, wie er seine Handlungen kontrollieren konnte, seine Gedanken. Er fühlte sich sehr unwohl dabei, ALL DAS gehen zu lassen. Aber sobald er das tat, sobald er die „Macht“ fühlte und ihr erlaubte, durch ihn hindurch zu fließen – wobei er seinem Verstand erlaubte, mit den Dingen zu arbeiten, für die er zuständig war - sobald er der Macht erlaubte, durchzufließen, hatte er dieses „goldene Gefühl“, als er das zum ersten Mal tat.

Da war das Gefühl von Euphorie. Da war das Gefühl, sich zu erinnern, als er sich wieder mit der „Macht“ rückverbunden hatte.

Und dann floss es, er wusste, was er zu tun hatte – *bevor* er es tun musste. Er wusste, was sein Gegner tun würde – sogar *bevor* sein Gegner es wirklich tat. Es war einfach da – es floss.

Shaumbra – viele von euch haben solche Erfahrungen bereits gemacht. Ihr habt das erfahren, was wir die „göttliche Gewissheit“ nennen würden, den goldenen Moment, der den herkömmlichen Zustand des menschlichen Bewusstseins transzendiert. Es ist das KOSMISCHE Bewusstsein. Es ist der goldene Moment, in dem ihr einfach nur **wisst**. Ihr könnt es niemandem erklären, ihr könnt es noch nicht einmal euch selbst erklären. Ihr wisst einfach nur. Das ist der Moment, wo ihr die Kontrollen loslasst.

Manchmal, weil ihr das müsst. Luke *musste* die Kontrollen loslassen. Er wusste, dass er von seinem Gegner in einen Hinterhalt gelockt worden war, er wusste, dass es für ihn den sicheren Tod bedeuten würde, wenn er weiterhin seine herkömmlichen Kämpfertechniken angewandt hätte, seine *kontrollierten* Kämpfertechniken. Er hatte keine Wahl. Er musste loslassen.

Ihr *habt* eine Wahl, natürlich. Ihr seid nicht in dieser Zwickmühle, in der Luke sich befand. Und doch gibt es hier etwas Wundervolles zu lernen, über das Loslassen der Kontrolle. Tobias sprach letzten Monat darüber: Vollkommenes Loslassen.

Nun. Ihr habt gerade erst begonnen, an der Oberfläche davon zu kratzen. Ihr habt eure ersten Erfahrungen damit gemacht, die Kontrolle loszulassen. Wir ermutigen euch, weiter loszulassen.

Hier ist diese Sache, die „Göttlichkeit“ genannt wird. In dem Film „Star Wars“ war es „die Macht“ – aber es ist eure Göttlichkeit! Sie ist überall um euch herum und in euch drin. Sie gehört nirgendwo anders hin, es nicht irgendeine Art von entfernter Energie – sie ist so nah und so persönlich.

Das Loslassen der Kontrolle erlaubt der Göttlichkeit, herein zu kommen, erlaubt das Verschmelzen des Menschlichen und des Göttlichen.

Die Kontrolle loslassen. Es ist ein bisschen unheimlich, am Anfang. Man muss sich erst daran gewöhnen. Und wir kennen so viele von euch, die einige Kontrollen losgelassen haben. Ihr habt ein paar Erfahrungen damit gemacht, in diesen vergangenen 30 Tagen. Wenn ihr damit fortfahrt, sie los zu lassen, kommt ihr zu diesem völlig neuen Verständnis, der göttlichen Gewissheit, dem *Fluss*, und danach kommt der *Glanz*, das Strahlen.

Wie wir es im Shoud letzten Monat sagten: Kontrolle war etwas, das ihr gelernt habt, sozusagen wie ein Töpfer, der lernt, den Lehm oder Ton zu kontrollieren, oder die Scheibe, die Töpferscheibe. Und die Geschwindigkeit der Töpferscheibe. Der lernt, den Ton selbst zu kontrollieren, der mit seinen Händen den Ton kontrolliert bearbeitet.

Aber was erschafft der Töpfer? Einen Topf? Vielleicht eine Skulptur? Aber es ist statisch, es steht einfach nur da. Es wird von der Töpferscheibe heruntergenommen, es wird zum Trocknen aufgestellt, zur Weiterverarbeitung, zum Aushärten. Es schließt es wortwörtlich in die Energie ein, in die es ursprünglich geformt wurde, es ist nun kontrolliert. Der Töpfer bemalt es und stellt es ins Regal. Es ist kontrolliert, festgelegt in diesem Seinszustand.

So, Shaumbra. Kontrolle begrenzt die Fähigkeit von Energie, sich zu entfalten. In euch. Ihr habt eure Energie kontrolliert, in jedem Moment dieses Lebens. Ihr seid der Töpfer, ihr gestaltet eure Geschichte. Ihr habt sie sorgfältig gestaltet. Ihr habt viele der rauen Stellen geglättet. Ihr habt sie von Zeit zu Zeit neu gestaltet, damit sie zu eurem neuen Bewusstsein passt, aber in gewissem Sinne ist sie immer noch kontrolliert, sie ist immer noch ein sehr festgelegtes Gefäß, eure Geschichte. Es ist nun an der Zeit, all diese Kontrollen von eurer Geschichte fortzunehmen. Schaut, was dann in eurem Leben passiert. Schaut, welche neuen Synchronizitäten zu euch kommen. Es ist an der Zeit, dieses Strahlen von Energie zuzulassen.

So. Lasst uns noch einmal ein bisschen über die physikalischen Hintergründe von Energie sprechen. Wie wir schon sagten: Energie existiert nicht. Sie existiert nicht im Himmel – es gibt diese Sache nicht, die „Energie“ genannt wird. Es gibt keine einander entgegen gesetzten Kräfte von positiv und negativ. Es ist alles einfach nur neutrales Potenzial, das darauf wartet, aktiviert zu werden.

Ihr aktiviert es durch eure Verbindung zu dem, was das „Feld“ genannt wird. Und dann bringt ihr es ein in verschiedenen Zuständen von Realitäten oder Dimensionen, ihr bringt es zur Erde, es wird geformt und in Gestalt gebracht – und kontrolliert – und ihr lasst es für euch arbeiten. Ihr könnt jede beliebige Reihe von Potenzialen wählen, ihr könnt wählen, einen positiven Ausdruck zu haben, oder einen negativen Ausdruck. Männlich oder weiblich. Ihr wählt es.

Energie an sich existiert nicht, es ist einfach nur ein Potenzial. Das darauf wartet, ausgedrückt zu werden.

Nun. Ihr seid diejenigen, die es gestalten. Ihr seid genauso auch diejenigen, die es kontrollieren. **Die Kontrolle begrenzt die Fähigkeit einer jeden eurer Schöpfungen, euch selbst und eure Geschichte mit eingeschlossen, zu strahlen!** Zu strahlen.

Was meinen wir damit? Nun, das ist das Herz unserer heutigen Diskussion.

Jedes Schöpfer-Wesen, jedes beseelte Wesen hat die Fähigkeit, neu zu erschaffen, damit fort zu fahren, die Schöpfungen weiterzuführen. Immer wieder neu zu erschaffen. Diese Schöpfer-Fähigkeit haben unbeseelte Objekte nicht, Dinge wie Bäume, die meisten Tiere, sogar die meisten eurer Haustiere haben keine schöpferischen Fähigkeiten. Sie strahlen keine Energie aus, so wie ihr es tut.

Ihr seid schöpferische Wesen. Eure Ausstrahlung ist die Weiterführung eurer Schöpfung. Und doch habt ihr in diesem sehr kontrollierten Gefäß gelebt, das ihr gestaltet habt. Und ihr strahlt nicht mehr – nicht in dem Ausmaß, in dem ihr es tun könntet. Es gibt dort keine Fortführung eurer Energie.

Mit anderen Worten: Ihr habt alles so sehr in eurer Geschichte festgelegt, in den verschiedenen Schichten, den Glaubenssystemen und in der Hypnose, dass eure wahre schöpferische Fähigkeit nicht frei ist. Sie ist wie dieser Topf, wie diese Vase, die der Töpfer gefertigt hat. Und die dort im Regal steht, zurückgehalten, strukturiert, begrenzt.

Es ist Zeit, sich zu öffnen. Es ist Zeit, damit anzufangen, eure Energie auszustrahlen. Ihr sitzt jetzt hier, und ihr lest es, in eurem Moment des Jetzt. Und für die meisten Menschen und sogar die meisten Shaumbra ist es so, dass sie ihre schöpferischen Energien auf eine sehr begrenzte Weise strahlen, erlauben und leuchten lassen. Sehr begrenzt. Was also passiert ist, dass euer Leben ebenfalls begrenzt ist. Das, was zu euch zurückkommt, ist bereits begrenzt.

Wenn ihr die Kontrollen wegnehmt, dann strahlt ihr diese wunderschöne Energie aus. Es ist eine *lebende* Energie. Sie ist so von Leben erfüllt, dass alles, was ihr berührt, alles, mit dem ihr in Kontakt kommt, alles, woran ihr denkt, von eurer Schöpfer-Energie beeinflusst wird. Stellt euch einmal euch selbst als eine wunderschöne Flamme vor, die Energie ausstrahlt. Sie möchte sie nicht jemandem oder irgendetwas aufdrücken, sie strahlt sie einfach nur aus. Das ist, was einige der großartigen Erzengel tun, sie strahlen einfach Energie aus.

Einige von euch hatten dieses Gefühl, oder diese Einsicht oder dieses innere Bild einer Flamme – der Flamme von Michael, die Flamme von Metatron und von vielen anderen. Es ist die Ausstrahlung ihres Wesens. Und habt gemerkt, dass dieses Licht, diese Flamme, nicht aufdringlich ist, sie ist kein Versuch, irgendetwas zu verändern. Sie strahlt einfach nur Potenzial aus, neue Energie, für jeden, der dort hineingehen möchte.

Shaumbra, ihr wart sehr begrenzt in eurer eigenen Ausstrahlung, wegen der Kontrollen, wegen der Illusionen. Es nun die Zeit, diese loszulassen.

Wortwörtlich gesprochen, wenn ihr einen Stift in eurer Hand haltet, wenn ihr einen Stift physisch berührt, strahlt eure Energie in ihn hinein. Dieser Stift wird dazu neigen, weiterhin eure Energie zu halten.

Fühlt eure Energie. Ihr strahlt die ganze Zeit Energie aus. Momentan auf sehr niedrigem Niveau. Aber ihr strahlt eure Energie in alles aus. Nochmals, wenn wir Strahlung sagen, ist dies ein Leuchten, eine Ausdehnung, ein goldenes Strahlen von Energie. Es versucht nichts zu verändern, es sendet einfach ein Potenzial aus. Zum Beispiel habt ihr bemerkt, dass eure Ausstrahlung, eure Göttlichkeit, auf alles scheint. Dies ist der Grund, warum sogar euer eigenes Auto, das ihr fahrt, eure Energie annimmt. Wörtlich gesprochen malt ihr es mit eurer Göttlichkeit an. Manchmal gibt ihr eurem Auto auch einen Namen. Es nimmt euch und eure Eigenschaften an. Es ist angefüllt mit eurer Energie.

Eure Tiere und Haustiere sind angefüllt mit eurer Energie. Eure Strahlung geht auf sie über. Diejenigen, die euch nahe stehen in eurem Leben sind die ganze Zeit dabei zu strahlen, zu scheinen, zu leuchten. Und nach einer Weile, ob es jetzt Menschen oder Objekte sind, nehmen sie soviel von euren Energieattributen auf, dass sie sogar beginnen auszusehen wie ihr. Sie klingen wie ihr. Sie nehmen einiges von eurer Identität auf.

Seht ihr, ein Schöpferwesen hat das Vermögen dies zu tun. Die Stühle, auf denen ihr sitzt, nehmen die Essenz eurer Lebenskraft an.

Wisst ihr, ihr könntet eine Puppe modellieren, ein Wesen modellieren, aus Lehm, es könnte wie ein Mensch aussehen oder auch nicht. Ihr könntet dann eure Energie in diese Skulptur aus Lehm hineinstrahlen lassen, und es zum Leben erwecken.

Das ist das Strahlen, das ist die Fähigkeit die ihr besitzt.

Ja, ein unbelebtes Objekt, ein Klumpen Lehm, wird zu der Figur eines Menschen, während ihr ein - und ausatmet. Während ihr keine Kraft und kein Bemühen anwendet, sondern einfach ausstrahlt. Dieser dicke Brocken Lehm, den ihr in eine menschliche Form modelliert habt, kann so zum Leben erweckt werden. Das ist wahr, ich habe es schon gemacht.

Hm. Es kann wahrhaftig beginnen, mit euch zu atmen. Ihr könnt das versuchen, es braucht eine Weile, es

braucht etwas Verständnis über die Einfachheit der Mystik. Das Verständnis eurer eigenen Ausstrahlung. Aber ihr könnt in es hineinatmen. Mit ihm atmen und es wird zum Leben erwachen. Ihr werdet es sehen. Es könnte eine ganze Weile dauern, aber ihr werdet es sehen. Es wird beginnen zu atmen, eines Tages beginnen sich zu bewegen, eines Tages wird es sogar aufstehen und beginnen zu sprechen. Ja, das ist es, wozu ihr fähig seid. Genau jetzt.

Nochmals, es wird einiges an Bemühung brauchen – nein, wir wollen nicht das Wort „Bemühung“ verwenden. Lasst uns sagen, es wird **GEDULD** brauchen. Es wird GEDULD brauchen, dies zu erlernen. Wir schlagen nicht vor, dass ihr alle losgeht und das tut, aber wir benutzen dies als ein extremes Beispiel, wie Energie funktioniert, wie EURE Energie funktioniert. Ihr strahlt die ganze Zeit Energien in alles hinein.

Wir erwähnen dies, es ist so ein wichtiger Teil der Physik der Neuen Energie. Wir erwähnen dies, weil es sowieso geschieht. Es geschieht genau jetzt. Aber die Intensität eurer Ausstrahlung ist sehr niedrig. Wir haben nicht wirklich eine Messlatte dafür auf unserer Seite, aber um euch zu helfen, dies zu verstehen, benutzen wir eine Skala von 1 bis 10.

1 wäre ein Mensch der eine sehr schwache Ausstrahlung hat, wo sehr wenig von seiner spirituellen, göttlichen Energie durch sein Wesen fließt. 10 wäre das höchste, wo Energie einfach hinaus fließt, unstrukturiert, ungehindert, frei und offen fließend. Und zwar wird hier das größte Ausmaß an Lebensenergie mit eingebracht.

Die meisten Menschen leben auf einem Level zwischen 3 oder 5. Sehr niedrig. Die Intensität ihrer Ausstrahlung ist sehr niedrig, wegen der Begrenzungen, der Kontrolle und der Einschränkungen, die sie sich selbst auferlegen. Das sind die Glaubenssysteme, die sie haben. Sie sind in dieser Figur aus Lehm eingeschlossen. Sie sind verhärtet davon. Sie sind so festgefahren in ihrer Geschichte.

Shaumbra leben momentan auf einem Level zwischen 4 und 6. Eure Ausstrahlung ist größer und heller, aber noch immer gibt es sehr viele Kontrollsysteme. Noch immer gibt es viele alte Glaubenssysteme, die euch einschränken, die euch zurückhalten.

Die Bedeutung dieser Ausstrahlung ist vielfältig, multidimensional.

Erstens: Wenn ihr eurer göttlichen Energie nicht erlaubt frei zu fließen, bedeutet das, dass ihr sie gefangen haltet in eurem Körper, in eurer Realität. Ihr lasst sie nicht fließen, und jede Energie ist dazu gemacht zu fließen. Sie ist nicht dazu geeignet eingesperrt und gefangen zu sein in diesem Gefäß, diese Skulptur eures Körpers. Sie ist dazu gemacht zu fließen.

Ihr strahlt Energie aus. Ihr seid wahre Schöpfer. Was ihr macht ist, das Potenzial heraus fließen zu lassen in alle Dinge, ihr dehnt Energie aus. Was ihr früher (*in der Zeit vor der Erde*) getan habt, wenn ihr Energie ausgestrahlt habt, ist, euch selbst und allen euren Schöpfungen die Freiheit und das Recht zu gewähren, sich weiter zu entwickeln. Seht ihr.

Die meisten menschlichen Schöpfer, die meisten Menschen geben überhaupt nichts das Recht sich weiter auszudehnen und zu leben. Sie erschaffen etwas, sie schränken es ein und beschränken es und es wird niemals fließen. Es ist wie die Vase die man in das Regal gestellt hat. Die Natur der Vase wird sich niemals verändern. Die meisten Menschen erschaffen etwas, kontrollieren es und stoppen so den Prozess des Erschaffens.

Die meisten von euch haben das in der Vergangenheit ausgiebig getan. Die meisten von euch hadern und mühen sich genau deswegen noch immer mit dem Erschaffen ab. Wahres Erschaffen bedeutet etwas Leben zu schenken, etwas auf die Welt zu bringen. Die Idee eines Gefühls zu auf die Welt zu bringen, ein Konzept, und ihm dann sein eigenes SEIN zu gewähren. Ihm erlauben sich weiter zu entwickeln. Lasst es fortfahren damit zu wachsen. Haltet es nicht zurück!

Ein Teil von euch fühlt sich etwas seltsam damit, denn ihr glaubt, wenn ihr etwas erschafft, dann müsst ihr es beschränken. Ihr habt dann eine VERANTWORTLICHKEIT und eine VERPFLICHTUNG für das. Und es hat auch eine Verantwortung und eine Verpflichtung für euch. Aber das stimmt nicht. **Ein wahrer Schöpfer erschafft und lässt es gehen.** Es wird immer eure Schöpfung sein. Aber jetzt wird sie ihr eigenes Leben beginnen. Sie wird fortfahren sich auszudehnen und zu wachsen, sie wird fortfahren sich selbst immer wieder neu zu definieren.

Anstatt ein Klumpen Ton zu bleiben, der zu einer Vase geformt wurde und ins Regal gestellt, wird es ein Klumpen Ton sein, der zu lebendiger Energie geformt wurde. Im einen Moment kann es eine Vase sein, im nächsten Augenblick ein Baum, im nächsten Moment kann es ein Vogel sein, oder zurück zu seinem Ursprung als Tonklumpen zurückkehren. Das ist Alchemie. Das ist Transmutation. Das ist die wahre Natur von Energie.

Das kommt euch bekannt vor, wir wissen das. Wir haben das nämlich schon besprochen. Wir arbeiten schon damit, IHR arbeitet schon damit. Und dies führt euch zurück zu euren Wurzeln als Schöpfer, die nicht überschattet sind von den Kontrollen und Einschränkungen oder der Angst vor Schöpfung. Das ist wahrhaftiges Strahlen. Dies ist alles was „Gott“ ist: keine Kontrollmechanismen, keine Einschränkungen. **Das ist Anmut. Das ist Fluss, Shaumbra.** Dies geschieht mit euch und eurem Leben.

Wenn ihr Energie ausstrahlt, strahlt ihr ein Potenzial voraus, das keine Agenda hat, es ist einfach nur göttliches Potenzial. Wenn ihr Dinge erschafft, wenn ihr sie einbringt in eure Realität und ihnen erlaubt sich weiter zu entfalten, verändert dies den gesamten Energiefluss, der zu euch zurückkehrt. Dies ist einfache Physik der Neuen Energie: **Wenn ihr Energie kontrolliert, die von euch ausgeht, dann wird die Energie auf sehr kontrollierte Art und Weise zu euch zurückkehren.** Ihr würdet sagen, das ist alles sehr wörtlich, und ja, das Omniversum IST wörtlich.

Also wenn ihr kontrolliert, dann endet ihr damit, dass ihr selbst kontrolliert werdet. wenn ihr innerhalb von euch Energie kontrolliert und den Energiefluss der aus euch heraus strömt, dann wird alles, was zu euch zurückkommt, kontrolliert sein. Wenn ihr euch öffnet, die Kontrolle loslasst und diese neue, anmutige, strahlende Art von Schöpfung beginnt, dann kommt alles auf anmutige Art und Weise zu euch zurück.

**Strahlende Schöpfung.** Dies ist so einfach, dass einige von euch sagen werden: Warum hast du uns das nicht schon vor fünf Jahren erzählt? Warum müssen wir uns durch alle diese Shouds hindurch arbeiten? Warum müssen wir durch all diese langen Treffen und all diese Schwierigkeiten auf unserer Seite gehen?

Erstens, Shaumbra, weil wir es lieben euch zu besuchen. (*Gelächter*) Es gibt uns einen Grund, hier zu sein. Zumindest einmal im Monat.

Zweitens: Ihr hattet damals nicht die Grundlagen, um dies zu verstehen. Ihr habt uns dies mitgeteilt während eurer Shouds. Ihr wolltet Schritt für Schritt gehen, Stück für Stück lernen, damit all dies Sinn ergeben würde, so dass alles sich integrieren würde. So war alles harmonisch.

Also noch einmal, zum Verständnis der Physik: **Energie.** Energie ist Potenzial, das in eurer Realität zum Ausdruck gebracht wird. Es wird zur Schöpfung benutzt. Ihr erschafft nun ohne Kontrolle, ihr erlaubt der Schöpfung zu fließen, ihr gebt ihr Leben, segnet sie. Ihr schenkt ihr Leben und erlaubt ihr sich zu entfalten und auszudehnen. Was zu euch zurückkommt ist jetzt eine frei fließende Energie die euch wirklich dient. Sie dient wirklich jedem Bedürfnis, jedem Wunsch den ihr habt. Sie kommt so klar und rein zu euch zurück wie das, was auf Grund eurer Erlaubnis von euch ausgehen kann. Das ist die wahre Natur von Schöpferium. Ein Potenzial zu nehmen, es in eine Energieform zu bringen, mit ihm zu erschaffen und ihm Leben zu schenken. Wo so viele andere in Schwierigkeiten geraten, beginnt ihr die Natur des Schöpferiums zu verstehen.



Aber ihr schränkt noch immer eure Schöpfungen ein, ihr erlaubt ihnen nicht ihren Ausdruck. Ihr versucht zu beschränken und zu drosseln und die Eigentumsrechte über sie zu behalten – lasst sie gehen, Shaumbra, lasst sie gehen! Beobachtet wie dieser ganze neue Fluss auftritt. Beobachtet wie die Synchronizität eher die Regel des Lebens wird, als die Ausnahme.

Es gibt eine schwierige Sache hier. Ein Bereich mit dem viele von euch Schwierigkeiten und Probleme hatten. Wie haben hier auf der einen Seite das gesamte Konzept des göttlichen Bedürfnisses und auf der anderen Seite das menschliche Bedürfnis. Es scheint da so viele Widersprüche in euren Leben zu geben. Dies tritt auf, weil das menschliche Bedürfnis eine Sache ist und das göttliche, oder was ihr Seele nennt, scheint ein anderes Konzept zu haben. Was geschieht ist, dass ihr betet und um Sachen bittet für euer Leben, und dann treten sie nicht ein. Ihr werdet böse auf Spirit oder auf euch selbst. Ihr habt das Gefühl, dass ihr kein wirklicher Schöpfer seid.

Bis vor kurzem waren das Göttliche und das Menschliche getrennt. Ihr habt sie getrennt behandelt, ihr habt eine Wand zwischen ihnen aufgebaut und dann gesagt: Hier bin ich, menschlich, und ich weiß zwar, dass die Göttlichkeit auf der anderen Seite ist, aber wir sind nicht verbunden.

Sie kommen wieder zusammen, es gibt eine Wiedervereinigung, eine Integration der beiden. Dies findet in DIESER Realität statt, nicht irgendwo dort draußen in den anderen Dimensionen. Es findet in eurem JETZT statt. Die beiden treffen wieder zusammen. Wir beginnen zu verstehen, was ein altes menschliches Bedürfnis, ein sehr eingeschränktes Bedürfnis ist, und was das Bedürfnis, der Wunsch eurer Seele ist.

Lasst uns euch ein Beispiel geben: Der Mensch, die Geschichte, in die ihr gerade eingeschlossen seid, möchte niemals sterben. Er möchte ewig leben, immer weiter. So haben die Menschen schon immer nach dem ewigen Leben gesucht, während sie im menschlichen Körper waren. Manchmal haben die Menschen gesagt: Wenn ich keinen Tod für mich erschaffe, dann erschaffe ich, dass ich ewig leben werde. Aber trotzdem sterbt ihr. Ihr werdet sterben. Ihr habt es schon oft getan und ihr seid wirklich gut darin.

*(Gelächter)*

Scheinbar gibt es einen Widerspruch zwischen den beiden. Dem menschlichen Schöpfertum und dem göttlichen Schöpfertum. Manchmal gibt es einen so großen Unterschied zwischen beiden, dass es euch eine große Verwirrung verursacht, ihr wisst nicht auf welche Seite ihr euch wenden sollt.

Die beiden verschmelzen wieder zusammen, ihr beginnt die Übersicht zu bekommen. Ihr beginnt den göttlichen Plan, das göttliche Bedürfnis zu verstehen, im Gegensatz zum menschlichen. Das Menschliche war oft eingehüllt in solch einer beschränkten Geschichte, in Glaubenssystemen, die der größeren Absicht des Wesens nicht dienlich waren. Wir sagen manchmal auf unserer Seite: das menschliche Bedürfnis gegen das *höhere*, das göttliche Bedürfnis. Und in der Regel muss das göttliche über das menschliche die Vorherrschaft behalten. Weil ihr früher oder später sterben WOLLT, ansonsten wärt ihr so gefangen in eurer eigenen Geschichte, es wäre sehr schwierig wieder heraus zu finden. Ihr habt den Tod erschaffen. Ihr habt den Tod erschaffen, so dass ihr erlöst sein würdet, damit ihr nicht gefangen sein würdet in diesen Geschichten.

Dies ist ein Beispiel davon wie sehr das menschliche Bedürfnis und das göttliche scheinbar widersprüchlich sind. Aber da steht ein Grund uns eine Absicht dahinter.

Manchmal fragt ihr euch, wieso ihr keinen Partner in eurem Leben habt, jemanden, den ihr liebt und mit dem ihr Dinge teilen könnt. Ihr seid wütend und ärgerlich darüber. Manchmal geben die göttlichen Bedürfnisse und Wünsche mehr Ausschlag als die menschlichen. Manchmal ist es wichtig für euch, diese Zeit für euch selbst zu haben. Um zu entdecken, wer ihr seid. Um zu verstehen, wer ihr wirklich seid. Das Göttliche weiß dann, dass es abgelenkt sein würde, wenn ein anderer Mensch in eurem Leben wäre. Manchmal fragt ihr euch, wer denn nun wirklich am Drucker sitzt.

Aber was passiert ist, dass ihr euch öffnet, Shaumbra. Das Göttliche und das Menschliche verschmelzen wieder miteinander. Ihr bekommt einen Sinn für die Bedürfnisse aus einer größeren Perspektive heraus, den allgemeinen Fluss. Ihr seid nicht in den menschlichen Begrenzungen gefangen. Ihr seid nicht gefangen in dem, was man „kleinliche Bedürfnisse“ nennen könnte – ihr verfolgt die höheren Bedürfnisse, die höhere, größere Absicht.

So. Wir wissen, dass es viele Male gibt, bei denen ihr versucht, bewusst zu erschaffen, und wo ihr dann in diese Blockierungen hinein lauft, diese Probleme, aber mit diesem Integrieren und Verschmelzen fangt ihr an, mehr Sinn in alldem zu sehen. Ihr nehmt die Kontrollen weg, ihr strahlt eure Energie aus. Ihr segnet eure Schöpfungen. Sie werden lebendig. Die Energie kommt zurück, um euch zu dienen.

Energie kommt zurück, um euch auf großartigere und neue Weise zu dienen. Dies nennt man das **synchronistische Leben**.

In gewissen Sinne könnte man sagen, dass es im synchronistischen Leben keine Bedürfnisse gibt. **Alles ist immer da, zu jeder Zeit**. Ihr müsst nicht mehr kämpfen. Ich müsst kein Armdrücken mit dem Leben mehr veranstalten. Es ist einfach da.

In gewissem Sinne gibt es im synchronistischen Leben keine „erzwungene Schöpfung“. Ihr braucht noch nicht einmal zu definieren, was ihr braucht. Kein Bedarf mehr, sich jemals wieder um Dinge wie „Fülle“ zu sorgen, oder „Gesundheit“, oder egal was. Es ist einfach da.

Im synchronistischen Leben gibt es keine Bedürfnisse – denn alles ist bereits erfüllt. Da gibt es einen Fluss, der zu euch hereinkommt, und in den ihr einfach nur hineinzugreifen braucht, und herausnehmen, was ihr in jedem Moment braucht.

Im synchronistischen Leben, wie wir zuvor schon sagten, sind die Antworten bereits da – bevor die Fragen gefragt wurden. Im synchronistischen Leben gibt es konstante, ununterbrochene Wiedervereinigung mit eurer Göttlichkeit, und mit Spirit. Ihr braucht nicht zu versuchen, es zu erzwingen. Ihr müsst keinen Willen einsetzen. Es ist einfach da. Es fließt einfach. Betrachtet dieses synchronistische Leben, Shaumbra. Es ist nicht so weit entfernt. Es ist einfach eine Sache des Loslassens der Kontrollen. Es geschieht auf ganz natürliche Weise. Ihr sagtet zu euch selbst vor einer Weile: Das Beste, was ihr tun könnt ist, euch selbst aus dem Weg zu gehen. Die Kontrollen sind euch im Weg, die Kontrollen stellen eine Art Schleier oder Barriere dar, eine Trennung zwischen euch und dem Göttlichen, zwischen euch und der Synchronizität. Lasst die Kontrollen abfallen, und auch die Ängste, *und* die Glaubenssysteme, lasst das alles gehen. Das synchronistische Leben fängt dann sofort an, in eurem Leben zu wirken. Es ist **alles** da.

Es ist schwierig zu beschreiben, denn es gibt keine *Formel* oder so etwas. Es ist einfach eine Art, zu sein. Im synchronistischen Leben gibt es diesen Fluss... und ja, es stimmt, ihr lebt immer noch in einer dualistischen Realität, ihr müsst immer noch morgens aufstehen – wenn ihr das wählt, ihr müsst an der materiellen Welt Anteil nehmen, aber es wird um sovieles einfacher, es gibt diesen Stress nicht mehr, diesen Druck, nicht mehr diese mentalen Kämpfe.

Das synchronistische Leben fließt.

Und die Menschen sind da – sie sind einfach da. Die Werkzeuge und die Ressourcen sind einfach da, ihr müsst sie noch nicht einmal durchplanen, ihr müsst nicht um sie kämpfen, und ihr müsst nicht beten, um sie zu bekommen. **Sie erscheinen einfach**.

Ihr werdet merken, wenn ihr in das synchronistische Leben hineingeht, **dass jedes einzelne dieser Dinge bereits da war!** Ihr habt es einfach nicht bemerkt. Ihr werdet euch auf die Stirn schlagen, und euch fragen, wie ihr das habt übersehen können. Ihr werdet realisieren, dass jedes benötigte Werkzeug, jede Energie, jede Heilung, jede Liebe bereits da waren. Ihr habt sie einfach nicht gesehen. Ich seid so sehr

damit beschäftigt, euch auf eure „Story“ zu fokussieren, darauf, wie ihr eure Realität erschaffen sollt, ihr seid so sehr damit beschäftigt, „Mensch zu sein“, dass ihr es einfach nicht gesehen habt. Aber es war immer da. Es ist jetzt da, jetzt in diesem Moment. Bereit, euch zu dienen, bereit, zu euch herein zu kommen.

Synchronistisches Leben – ihr könntet sagen, dass es keine Erwartungen gibt. Es gibt keine Bedürfnisse. Nun, wir sagen nicht, dass ihr hingehen sollt, und eure irdischen Besitztümer wegwerfen sollt – das ist wieder eine erzwungene Aktivität. Ihr müsst es nicht erzwingen. Ihr entdeckt, im synchronistischen Leben, dass ihr einfach gar kein Bedürfnis habt, für zum Beispiel ein neues Auto, oder ein neues Haus. Ihr habt kein „Bedürfnis“ für Menschen, die ihr liebt, Menschen, mit denen es Spaß macht, zusammen zu sein. Weil es alles bereits da ist. Sehr ihr: Wenn es bereits da ist, wie könnte es da ein Bedürfnis geben?

Der richtige Ort zum Leben – das richtige Fahrzeug für Dich – wird bereits da sein!

Das Bedürfnis ist befriedigt – bevor ihr es überhaupt nur wisst. DAS ist Fluss!!! Das ist synchronistisch.

Das ist nicht irgendeine Art von „Händewedel-Magie“, das ist auch nicht irgendeine Art von übersinnlicher Aktivität – **das ist Anmut, göttliche Anmut!** Die ihr in eure Leben hineinbringt. Ihr werdet herausfinden, dass ihr noch nicht einmal mehr einen Plan braucht, denn der Plan ist da – bevor ihr euch überhaupt nur dessen bewusst seid. Alles *erscheint*, bevor sich das Bedürfnis überhaupt auch nur gebildet hat, seht ihr.

Das synchronistische Leben verändert die ganzen Beziehungen zwischen „Bedürfnis“ und „Zeit“ und „Realität“. Es verändert die Beziehungen des „linearen Lebens“, so dass alles befriedigt ist, bevor das Bedürfnis jemals bemerkt wurde, seht ihr. **Es ist eine Art von erweitertem, umlaufendem, wachsendem, dynamischem Leben** – in eurem Leben. In dem für alles gesorgt ist – durch euch, durch euch, nicht durch Spirit, nicht durch uns! Für alles ist gesorgt, bevor ihr jemals merkt, dass ihr irgendetwas braucht. Das ist synchronistisches Leben.

Kein Suchen mehr. Noch nicht einmal das Suchen nach Antworten. Denn die Antworten *sind* da, bevor ihr überhaupt bemerkt, dass ihr eine Frage hattet. Keine Suche nach Spirit mehr, **denn Spirit ist einfach da!** Kein Suchen nach den Engeln mehr, denn sie sind da, sie waren immer da, wisst ihr. Kein Suchen mehr nach den Aspekten eurer vergangenen Leben, denn ihr habt einen solchen Raum geschaffen – sie sind bereits da.

Das synchronistische Leben ist ein großartiges spirituelles Gewahrsein – im gegenwärtigen Moment. Und noch einmal: Man braucht keine Anstrengung oder Kraft, um da hin zu kommen, Shaumbra. Es gibt keinen „Pfad“ oder kein „Lehrplan“, keine Richtlinien, denen ihr folgen müsst, um da hin zu kommen. Es kann jetzt in diesem Moment geschehen! Es kann in dem Moment geschehen, in dem ihr alte Glaubenssysteme bewusst entlasst. In dem Moment, in dem ihr Kontrollen in eurem Leben entlasst. Es kann geschehen. Und in gewissem Sinne, wie ihr aus unserer Diskussion vor ein paar Tagen wisst, es *ist* bereits geschehen! Es geschah bereits.

Das synchronistische Leben ist etwas, das andere nicht verstehen werden, für einige Zeit. Diejenigen, die noch in der Welt der Dualität leben, sie werden es überhaupt nicht verstehen. Sie werden es beneiden – die werden *euch* beneiden, bis zu dem Punkt, wo sie euch vielleicht verachten werden, oder zurückweisen, oder eventuell versuchen werden, euch Schaden zuzufügen, um das Geheimnis zu finden, das „Elixier“. Das Elixier. Sie wollen es. Sie wollen es so so sehr – aber sie verstehen nicht, was wirklich da drin ist. Sie wollen ihre alte Geschichte einfach nur zu einer etwas größeren und besseren Geschichte machen. Sie wollen eher ein „Übermensch“ sein, als ein „göttlicher Mensch“, und da gibt es einen riesigen Unterschied. Sie wollen übermenschliche Kräfte – anstelle von göttlichem Sein. Sie wollen erschaffen und kontrollieren – anstelle von Erschaffen aus dem Segen heraus, und anstelle von Erlauben, euren Schöpfungen ihr eigenes Sein zu erlauben.

Jedes vergangene Leben, das ihr geschaffen habt, lebt weiterhin. Ihr habt im ein eigenes SEIN gewährt, und es fährt fort zu leben. Draußen, in den anderen Dimensionen – meistens nicht hier auf der Erde, manchmal, aber nicht generell – die Aspekte eurer vergangenen Leben leben weiter und weiter und weiter. Sie sind keine schöpferischen Wesen wie ihr. Sie können keine neue Energie erschaffen, oder neuen Raum, aber sie fahren damit fort, herum zu wirbeln, sich auszudehnen, mit den jeweiligen Energien, die ihr ihnen gewährt habt.

So. Andere Menschen werden das *nicht* verstehen, diese Sache, diese Sache, die „synchronistisches Leben“ genannt wird. Für eine Weile lang sowieso, bis sie auch durch einige der Prozesse hindurchgegangen sind, durch die ihr durchgegangen seid. Das Lernen, das Verstehen, das Entlassen, das Loslassen. Sie müssen erst zu der Erkenntnis kommen, dass ihr spirituelle Wesen *seid*, und das alles bereits da ist. Sie müssen zu der Erkenntnis kommen, dass jeder, dass du ebenfalls Gott bist. Sie werden nicht verstehen, wie es sein kann, dass eure Leben so mühelos ist. Sie werden nicht verstehen, wie ihr sowenig Energie verbrauchen könnt – und doch soviel erreicht.

Shaumbra – so viele von euch haben in der letzten Zeit die Erfahrung dieses „Phänomens“ gemacht, aus der Welt der Dualität „herausgeworfen“ zu werden, aus euren Jobs, eurer Familie und all dieser anderen Dinge. Da herauszuploppen, weil eure Energie nicht mehr länger mit diesen Umgebungen kompatibel ist. Aber ihr erschafft neue Umgebungen für euch. Es ist ein bisschen unheimlich am Anfang, all die alten Wege hinter sich zu lassen. Aber ihr schafft eine neue Umgebung des synchronistischen Lebens für euch selbst. Ihr musstet aus den alten Bahnen herausgeworfen werden – damit ihr die neuen entdecken konntet. Damit ihr entdecken konntet, dass *alles bereits da ist*.

Das ist nicht einfach ein Gedankenspiel. Mehr als alles andere ist das KEIN Gedankenspiel. Wir wollen nicht, dass ihr, nachdem ihr diesem Shoud zugehört oder ihn gelesen habt, hinausgeht, und versucht, Spiele mit euren Gedanken zu spielen, und zu denken „Es ist bereits da! Es ist bereits da!“ Das ist Erzwingen von Energie. Das wäre der Versuch, euch selbst in ein Glaubenssystem hineinzubringen, und es ist sehr schwierig, das auf diese Weise zu manifestieren.

Es ist vielmehr das *Gewahrsein*, das es bereits da ist. Das Gewährsein vom Herzen her. Das Annehmen dessen, dass es bereits da ist. Alles. Das Annehmen, dass synchronistisches Leben bereits da ist.

Wenn du damit Probleme haben solltest, wenn du nicht das Gefühl hast, dass es zu dir passt, wenn du das Gefühl hast, dass du zurück in die alte Dualität hineingleitest, dann schau zuallererst auf die Kontrollen, die dich einschränken könnten. Die Kontrollen, die dich daran hindern, dass in deinem Leben zu erfahren. Wie wir im letzten Shoud sagten, es braucht ein immenses Vertrauen, die Kontrollen los zu lassen, eine Unmenge von Vertrauen – in euch selbst – um in Synchronizität zu leben, um zu wissen, dass für absolut alles gesorgt ist, um zu wissen, dass euer physischer Körper heilen kann, dass euer Verstand sich ausbalancieren kann, alles, was ihr in eurem Leben braucht, bereits hereingekommen ist. Es braucht ein enormes Vertrauen. Mehr als alles andere ist das der Punkt, an dem ihr, an dem wir im Moment stehen. Das Vertrauen in das Selbst – die große Loslösung. Die große Loslösung. Da ist diese Gruppe hier heute, und sie fühlen das und erfahren das für sich selbst. Das große Entlassen von Kontrollen und das große Vertrauen in sich selbst.

Nun. Wir tun das als eine Gruppe, aber wir möchten niemanden dazu veranlassen, diese Energie zu erzwingen. Noch einmal: Erzwungene Energie wird als Zwang zu euch zurückkommen. Und so erlauben wir – wir erlauben einfach nur das Entlassen, das Vertrauen, das Loslassen von Kontrollen, das SEIN im Zustand des synchronistischen Lebens. Das beinhaltet keine Erwartungen, keine Bedürfnisse, kein Verlangen.

So. Wir tun das auf recht einfache Weise, durch den Atem – nehmt einen Atemzug. Erlaubt euch selbst, diesen Sprung des Vertrauens zu machen – und lasst auch die Ängste gehen, die Sorgen gehen. Wenn wir sagen, lasst sie gehen, dann meinen wir nicht, zu versuchen, sie abzulehnen – lasst sie einfach gehen. Geht einfach mitten durch sie hindurch.

Es geht hier um die Gewissheit, dass ihr so göttlich seid, solch ein gesegneter Schöpfer, so dass ihr hier auf der Erde leben könnt, in diesem menschlichen Seinszustand, und ein Schöpfer sein könnt, ein Schöpfer neuer Energien und neuer Konzepte. Ihr könnt ihnen SEIN gewähren. Ihr könnt ihnen ihre eigene Existenz gewähren. Und so, dass das alles zu euch zurückkommt, anmutig, rein.

Es geht darum, hier in diesem Moment zu sein, und nicht länger zu versuchen, zu definieren, worum es hier im Leben wohl geht. Nicht mehr zu versuchen, zu definieren, wer ihr sein sollt. Hier in diesem Moment es göttlichen Vertrauens sitzen, und nicht länger zu versuchen, zu definieren – sogar nicht, was „spirituell“ bedeutet. Oder zu definieren, was „menschlich“ ist.

Hier in diesem reinen Moment sein, wo ihr noch nicht einmal eure Bedürfnisse definieren müsst. Ihr geht darüber hinaus. Ihr müsst nicht definieren, ihr müsst nicht einschränken, ihr müsst nichts erzwingen. Die Dinge, die eurem Leben angemessen sind, sie *sind* bereits da. Ihr müsst sie nicht wünschen oder für sie beten. Einfach in diesem reinen Moment zusammen sein, so wie jetzt, ohne Erwartung, erlaubt euch wortwörtlich, zu wirbeln, zu transformieren, eine neue Ebene des Lebens zu haben. Eine Ebene, die ihr euch nicht vorstellen konntet, in eurem altenenergetischen Verstand. Das alte Denken wollte immer Details wissen, Strukturen, Kontrolle. Das alte Denken wollte immer alles durch den Verstand definieren. Wir gehen darüber hinaus.

Lasst uns einfach hier in diesem Moment des JETZT sitzen. Wir versuchen nicht etwas zu tun. Wir versuchen nicht etwas zu erzwingen. (*kurze Pause*)

Während ihr dies tut, in diesem heiligen Zustand des SEINS, dehnt sich eure Ausstrahlung aus. Das Göttliche kommt herein und verschmilzt mit dem Menschlichen. Alles beginnt sich auszudehnen, zu leuchten, zu strahlen.

Wir können es jetzt sehen. Ihr lasst die Kontrolle los, ihr lasst die Barrieren und Schutzschilder fallen, ihr lasst eure Verteidigungsmechanismen gehen, denn ihr braucht sie nicht mehr.

JETZT STRAHLT IHR.  
JETZT SEID IHR DIE FLAMME.  
IHR SEID DIE FLAMME.  
IHR SEID ES SCHON IMMER GEWESEN.

Ihr habt auf uns gewartet, ihr habt auf Spirit gewartet, dass wir euch eine Flamme geben. Aber ihr seid es immer selbst gewesen.

Jetzt strahlt ihr. Eure Energie geht hinaus, sie fließt. Sie tanzt hinaus. Sie wirbelt einfach, sie spielt, sie bewegt sich um euch herum. Nicht nur in der physischen Realität, sondern in allen Dimensionen. Dies ist so einfache Art zu leben, Shaumbra. Ihr erlaubt der Energie durch euch hindurch zu fließen. Ihr lasst Schöpfung von euch ausgehen.

Was lustig am Erschaffen ist: Es ist beinahe das Gegenteil von dem, was alle Menschen immer dachten, dass es sei.

Ihr dachtet, Schöpfung wäre, seine Hand auszustrecken und Gold aus dem Nichts heraus zu manifestieren. Ihr dachtet, dass sei Schöpfung. Wahre Schöpfung ist ganz anders: Für wahre Schöpfung, wie Adamus herausgefunden hat, brauchst du nicht einmal deine Hand auszustrecken, das Gold ist einfach da. Ihr müsst niemals *versuchen* zu erschaffen, es *ist* einfach da.

Es ist die Energie der Schöpfung, die Tränen in unsere Augen bringt, Tränen in eure Augen. Es ist so einfach. Es ist so im Moment des JETZT und so perfekt.

Ihr strahlt gerade jetzt, Shaumbra, während wir mit euch sprechen. Ihr habt eure Flamme wieder entfacht. Ihr seid über euren Verstand hinausgegangen. Ihr seht wie die Strahlen eurer Flamme aus euch herausgehen.

Ihr versucht nichts zu verändern. Ihr versucht zum Beispiel nicht, das Wetter zu ändern. Warum denn, das Wetter ist perfekt. Ihr versucht nicht, eure Realität zu verändern. Sie war schon immer perfekt, ihr habt bisher nur einen kleinen, Anteil davon sehen können, den ihr nicht perfekt nennen würdet. Aber im größeren Zusammenhang gesehen, ist alles perfekt.

**Ihr strahlt Energie aus, ihr lasst sie einfach tanzen.** Ihr versucht nicht, sie gewaltsam zu bewegen. Ihr versucht nicht mehr, sie zu zwingen etwas Bestimmtes zu tun. Es muss nicht einmal mehr eine bestimmte Farbe zu sein, oder ein bestimmter Frequenzbereich, es ist einfach Strahlung.

Dies - dies ist Schöpfung.

Das ist reine Schöpfung, weil durch eure Ausstrahlung alles heraus scheint aus euch, alles zu singen beginnt, alles was ihr wirklich seid. Der Engel, der ihr wirklich seid, das Göttliche, kommt jetzt zu euch zurück. Jetzt kommt alles zurück um euch zu erfüllen, um euch zu dienen.

Shaumbra, es ist so einfach. Ihr habt es euch schwer gemacht, weil ihr erfahren wolltet, was Härte wirklich ist. Es ist Zeit, dies gehen zu lassen. Es ist so einfach und wenn ihr in eurem Verstand hängen bleibt, wenn ihr euch festbeißt in all diesen Regeln und Kontrollmechanismen und bestimmten Techniken - dann macht ihr etwas falsch.

Lasst uns zurückkehren für einen Moment, nehmt einen tiefen Atemzug.

DU BIST DIE FLAMME.

DU BIST ES IMMER GEWESEN.

DU STRAHLST REINE SCHÖPFERENERGIE AUS.

Definiert nicht, was ihr erschafft. Glaubt ihr, Spirit sitzt in seinem Haus und versucht etwas zu definieren? Spirit erschafft einfach und segnet mit lebender Energie. Ihr seid die Flamme, ihr erschafft und segnet eure Ausstrahlung, eure Schöpferenergie, segnet eure Energien, die von euch ausgehen, mit Leben. Dann tritt die Wendung, die Transformation, oder wie auch immer ihr es nennen wollt, ein. Eine Flamme strahlt einfach. Sie scheint einfach. Sie erfreut sich ihrer Schöpfung. Dann kommt alles zu euch. Das ist das **synchronistische Leben**. Ihr müsst es niemals definieren, niemals strukturieren, euch niemals Sorgen darüber machen. Es ist so einfach.

Natürlich geht hier von hier fort und geht zurück in eine dualistische Welt, ihr werdet angegriffen von all der Schwere und all den Widersprüchen - erinnert euch an eure Flamme. Erinnert euch daran wie sie strahlt. Sie strahlt mit Compassion. Sie bringt all das zurück, was ihr braucht.

So. Die Energien von Tobias und Saint Germain wollten heute bei euch sein für diese einfache Energielieferung, die wir ausgeführt haben, durch die gesprochenen Worte. Sie bedeuten so wenig. Energie hat euch erreicht und es war eure eigene. Es war von Beginn an eure eigene.

Wir sind in dieser Embodiment-Serie. Die Verkörperung eurer Göttlichkeit. Die Verkörperung jedes einzelnen Aspektes eurer Selbst in dieser Realität. Die volle Annahme, die *furchtlose* Annahme. Das Verständnis, dass der Aspekt eures Selbst, den ihr in diesem Leben gekannt habt, nur eine Geschichte war. Eine wundervolle, schöne Geschichte, der ihr Leben geschenkt habt und gehen ließt. Jetzt könnt ihr zurückkehren zu dem, was ihr wirklich seid.

Wir freuen uns auf unser Treffen, den nächsten Shoud, Shoud 12, das Ende der Embodiment-Serie. Wir freuen uns darauf, all die Energie, die wir während dieses Jahres bewegt haben, an einem sehr heiligen Ort

zusammenzubringen, in einer sehr heiligen Energie. Und dann erlauben wir ihr, sich weiter in einer sehr hohen Geschwindigkeit in die nächste Serie zu bewegen.

Wir lieben euch sehr und arbeiten immer, immer mit euch, wir sind mit euch, teilen mit euch, tatsächlich, ihr seid niemals alleine

*And so it is.*

Toll, dass ihr uns unterstützt!

Matthias Kreis bzw. Lea Hamann  
Kontonummer: 782 449 300  
Bankleitzahl: 500 700 24  
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00  
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG  
60262 Frankfurt

*Webadresse:* **[www.shouds.de](http://www.shouds.de)**